

Niederschrift

**Über die 15. Sitzung des Gemeinderates Waldrach
am Montag, 20.07.2015, 18:00 Uhr,
im Rathaussaal**

**Beginn: 18:00 Uhr
Zuhörer: 1**

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend waren:

1) Vorsitzender:
Heinfried Carduck

2) Ratsmitglieder:
Yves Herzog
Rainer Krämer
Dr. Markus Neisius
Wilhelm Naumes
Margret Schmitt
Reinhard Lichtenthal
Thomas Stein
Johannes Carduck
Gerd Zonker
Reiner Mertes
Annette Mai
Hans Orth
Hans-Jürgen Prümm ab TOP 8
Herbert Meyer
Christoph Meyer

Das Ratsmitglied Karl Lauer fehlte entschuldigt.

3) Von der Verwaltung:
Angestellter Michael Schmitt, zugleich als Schriftführer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1.) Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
- 2.) Mitteilungen
- 3.) Neubesetzung von Ausschüssen
 - a) Wahl eines Mitgliedes im Haupt- und Finanzausschuss
 - b) Wahl eines Mitgliedes im Rechnungsprüfungsausschusses
 - c) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Bauausschuss
 - d) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Umwelt- und Naturausschusses
- 4.) Beratung und Beschlussfassung der Friedhofssatzung
- 5.) Beratung und Beschlussfassung der Friedhofsgebührensatzung
- 6.) Annahme oder Vermittlung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 7.) Wirtschaftswegebau
- 8.) Anregungen, Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

- 9.) Mitteilungen
- 10.) Grundstücksangelegenheiten
- 11.) Bauanträge

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte Ortsbürgermeister Heinfried Carduck alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschloss der Gemeinderat einstimmig folgende Änderungen: Die Tagesordnungspunkte 6.) Abnahme der Jahresrechnung, 11.) Grundstücksangelegenheiten und 12) Bauvoranfragen wurden von der Tagesordnung abgesetzt. Als neuer Tagesordnungspunkt 6.) wurde Annahme oder Vermittlung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO auf die Tagesordnung aufgenommen.

Öffentlicher Teil:

- 1.) Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Der Vorsitzende teilte mit, dass für Frau Doris Prümm-Hosek Herr Wilhelm Naumes von der SPD nachrückt. Der Ortsbürgermeister begrüßte Herrn Naumes im Gemeinderat. Er wies ihn auf die Rechte und Pflichten eines

Gemeinderatsmitgliedes, insbesondere auf die Rechte und Pflichten, die sich aus den §§ 20, 21, 22 und 30 Abs. 1 der Gemeindeordnung ergeben, hin. Die Verpflichtung erfolgte per Handschlag durch den Ortsbürgermeister. Die Gemeindeordnung wurde ihm ausgehändigt.

2.) Mitteilungen

- a) Der Vorsitzende teilte mit, dass die Kirmes für die nächsten drei Jahre gesichert ist. 2015 werden „Die Ruwertaler“, 2016 die Winzerkapelle und 2017 die Freiwillige Feuerwehr Waldrach die Kirmes ausrichten.
- b) Der Ortsbürgermeister dankte Herrn Johannes Krell für die Renovierung der Ortseingangstafeln.
- c) Die Außenanlage des Familienzentrums, speziell die Zuwegung zum KiTa, ist gesichert.
- d) Der Vorsitzende erläuterte, dass die KiTa zertifiziert wurde und das sogenannte AUDIT hervorragend bestanden hat. Hierzu gratuliere der Gemeinderat herzlich. Die Kindergartenleiterin Frau Sonja Lauterbach wird in einer der nächsten Gemeinderatsitzungen hierzu berichten.
- e) Die Mängelliste im Familienzentrum wird systematisch abgearbeitet.
- f) Ortsbürgermeister Carduck vertagte die nächste Bauausschusssitzung auf Dienstag, den 28.07.2015 um 18:00 Uhr.

3) Neubesetzung von Ausschüssen

- Wahl eines Mitgliedes im Haupt- und Finanzausschuss
- Wahl eines Mitgliedes im Rechnungsprüfungsausschusses
- Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Bauausschuss
- Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Umwelt- und Naturausschusses

Nachdem Frau Doris Prümm-Hosek ihr Amt als Ratsmitglied niedergelegt hat, müssen ihre Sitze in den oben aufgeführten Ausschüssen neubesetzt werden. Vorgeschlagen wurde als Nachrücker von Doris Prümm-Hosek, Wilhelm Naumes. Der Vorsitzende ließ zuerst darüber abstimmen, ob die Neubesetzung der einzelnen Ausschüsse in einem Beschluss zusammengefasst werden soll und ob offen abgestimmt werden kann. Hierfür sprachen sich 13 Ratsmitglieder aus, zudem gab es 1 Stimmhaltung. Danach wurde Herr Wilhelm Naumes für die oben aufgeführten Ausschüsse ebenfalls mit 13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltungen gewählt. Das Stimmrecht des Ortsbürgermeisters ruhte lt. § 36 der Gemeindeordnung bei der Wahl.

4.) Beratung und Beschlussfassung der Friedhofssatzung

Nachdem die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses in mehreren Sitzungen die neue Friedhofssatzung ausgearbeitet haben, lag diese den

Ratsmitgliedern in zu beschließender Form vor. Zu dem Entwurf hatten die Gemeinderatsmitglieder keine Rückfragen. Die Friedhofssatzung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

5.) Beratung und Beschlussfassung der Friedhofsgebührensatzung

Ergänzend haben die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses eine neue Friedhofsgebührensatzung ausgearbeitet. Diese lag den Ratsmitgliedern in zu beschließender Form vor. Zu dem Entwurf gab es innerhalb des Gemeinderates keine Rückfragen. Die Friedhofsgebührensatzung wurde einstimmig beschlossen.

6.) Annahme oder Vermittlung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO

Vor der Beratung verließ Ratsmitglied Thomas Stein wegen Befangenheit den Sitzungstisch. Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder darüber, dass Spenden bei der Gemeinde von der Pfarrgemeinderat Gruppe Jugend/Rappelkinder 750,00 €, den Kleidermarktfrauen Waldrach 300,00 € und von Thomas und Bianca Stein 500,00 € eingegangen sind (Zweckgebunden für einen Flipperautomat im Jugendraum). Der Gemeinderat beschloss nacheinander einstimmig die Annahme der einzelnen Spenden gemäß § 94 Abs. 3 GemO.

7.) Wirtschaftswegebau

Dem Ortsbürgermeister lag ein Leistungsverzeichnis vom Ingenieur der Verbandsgemeinde, Herrn Erich Hoffmann, über den notwendigen Ausbau von zwei Wirtschaftswegen vor. Beim ersten handelt es sich um den 1. Erdweg oberhalb des Bauhofs in Richtung Kasel. Der Vorsitzende stellte hier zwei Varianten vor. Zum einen ein Ausbau inklusive Schotterrinne für ca. 27.000,00 € und zum zweiten einen Ausbau mit einer Betonrinne für ca. 45.000,00 €. Des Weiteren soll der Wirtschaftsweg zwischen dem Friedhofsweg und dem Bauhof erneuert werden. Hier bieten sich zwei Ausbaumöglichkeiten an. Die Asphalttschicht wird in den Anschlussbereichen abgefräst und im gesamten Bereich wird eine neue Trag-Deckschicht bzw. Deckschicht aufgebracht. Die Gesamtkosten betragen hierfür ca. 45.500,00 €. Wenn die komplette Asphalttschicht abgefräst und durch eine neue Trag-Deckschicht ersetzt wird, fallen zusätzlich Mehrkosten i. H. v. 4.000,00 € - 5.000,00 € hinzu. Dies trifft nur für den Fall zu, dass es sich bei der Asphalttschicht um teerfreies Material handelt. Eine Erneuerung des Schotter-Unterbaues ist aus Kostengründen nicht vorgesehen. Die Jagdgenossenschaft hat Bereitschaft signalisiert sich an den Kosten zu beteiligen. Zudem sollen von der Verwaltung Möglichkeiten einer Bezuschussung geprüft und beantragt werden.

Im Gemeinderat soll nun die interne Priorität im Wirtschaftswegebau festgelegt werden. Nach ausgiebiger Diskussion kam man zu keinem Ergebnis. Deshalb

werden in der Bauausschusssitzung am Dienstag den 28.07.2015 um 18:00 Uhr, zusammen mit Herrn Hoffmann, ausstehende Fragen geklärt und eine Priorität für den Wirtschaftswegebau festgelegt. Der Vorsitzende schlug vor, den Erdweg zuerst auszubauen.

8.) Anregungen, Anfragen

- a) Ein Ratsmitglied regte an, eine Maßnahmenliste mit ausgeführten und noch auszuführenden Beschlüssen des Gemeinderates, zu erstellen. Der Vorsitzende begrüßte diesen Vorschlag. Über eine genaue Ausführung wurde noch nicht gesprochen.
- b) Ein weiteres Ratsmitglied informierte sich beim Vorsitzenden über den aktuellen Stand der Ausbaumaßnahme „Feller Straße“. Der Ortsbürgermeister erläutere die Situation und erklärte die Gründe für die momentane 10-tägige Verzögerung der Firma HTI. Er hat bereits zusammen mit dem leitenden Ingenieur einen Brief an die Firma HTI geschrieben, um die Verzögerungen anzumelden.
- c) Zudem wurde aus dem Rat nachgefragt ob die Firma HTI bei der Baumaßnahme „Feller Weg“ bereits Mehrkosten angemeldet hat. Der Vorsitzende erklärte, dies mit dem Ingenieurbüro Bach abzuklären.
- d) Weiterhin erläuterte ein Ratsmitglied, dass Anwohner aus der Thommer Straße an ihn herangetreten seien. Im Bereich eines Seitenarms der Thommer Straße wird nach einem Sackgassenschild gefragt, da von viele Auswärtigen dieser Weg als weiterführende Straße wahrgenommen wird. Zudem sind die Schilder „Achtung Kinder“ in der Schulstraße, oberhalb der Ruwertalschule Waldrach, verblasst. Sie sollen entweder entfernt oder erneuert werden. Der Ortsbürgermeister kündigte an, beides vom Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung prüfen zu lassen.
- e) Ein Ratsmitglied bemängelte ein Schlagloch in der Straße Rosenbungert. Der Vorsitzende will die Technische Kolonne der Verbandsgemeinde beauftragen, dieses zu beseitigen.
- f) Abschließend informierte sich ein Gemeinderatsmitglied über den aktuellen Stand der Homepage der Ortsgemeinde Waldrach. Herr Carduck informierte den Rat, dass Herr Christopher Fisch von der Verbandsgemeinde die Seite momentan aktualisiert und neu gestaltet. Zudem hat Herr Fisch angeboten, diese zukünftig privat (als Ich-AG) auch pflegen.

Nichtöffentlicher Teil: